



Musicals mit den meisten Aufführungen in Deutschland

Quelle: Deutscher Bühnenverein

Daten: 2011/12 bis 2021/22

 <https://miz.org/de/statistiken/musicals-mit-den-meisten-auffuehrungen-in-deutschland>

Statistiken

Musicals mit den meisten Aufführungen in Deutschland

Titel (Komponist*in)	2021/22 ¹			2020/ 21 ¹	2019/ 20 ¹	2018/ 19	2017/ 18	2016/ 17	2015/ 16	2014/ 15	2013/ 14	2012/ 13	2011/ 12
	Auf- führungen	Insze- nierungen	Besuche	Aufführungen									
1 Heiße Ecke (Lingnau/Wohlgemuth)	316	1	105.973	0	140	302	312	291	318	322	310	308	271
2 Starlight Express (Lloyd Webber)	220	1	203.173	0	300	373	361	375	375	386	377	378	376
3 The Black Rider (Waits)	112	5	29.686	19	36	105	82	36	46	54	85	110	116
4 Frankenstein Junior (Brooks)	102	2	18.200	3	19	0	0	0	9	10	12	6	0
5 Monty Python's Spamalot (du Prez/Idle/Innes)	78	6	31.120	15	28	36	104	148	93	11	13	17	14
6 Hedwig and The Angry Inch (Trask)	76	6	11.017	9	0	0	8	0	0	2	11	0	0
7 Cabaret (Kander)	71	7	26.965	20	114	234	157	91	88	257	109	117	169
8 Sister Act (Menken)	66	3	105.109	52	0	0	0	150	0	186	292	263	413
9 Heute Abend: Lola Blau (Kreisler)	61	7	2.986	30	33	11	18	47	72	34	44	86	47
10 My Fair Lady (Loewe)	57	6	25.516	7	134	181	166	221	288	234	223	214	301
11 Shockheaded Peter (Jacques/The Tiger Lillies) ²	54	5	15.496	7	24	23	33	74	29	17	19	95	31
12 Saturday Night Fever (Bee Gees)	49	2	17.466	0	8	62	34	18	0	18	0	0	0
13 Die Königs vom Kiez (Lingnau)	47	1	11.464	0	64	109	92	69	189	148	122	-	-
14 The Addams Family (Lippa)	46	5	15.430	9	35	63	36	67	6	0	0	0	0
15 Die Königs schenken nach! (Lingnau)	43	1	15.288	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16 Evita (Lloyd Webber)	41	2	18.963	20	23	24	22	137	119	67	111	122	49
17 Anatevka (Bock)	39	3	19.380	0	18	65	74	106	81	103	115	136	92
18 Bed of Roses (Otto)	38	1	6.968	0	0	-	-	-	-	-	-	-	-
19 Chicago (Kander)	36	2	23.499	28	28	18	26	0	207	261	0	0	0
20 Kiss me, Kate (Porter)	35	2	19.699	3	19	84	23	52	211	18	75	128	55

HINWEIS

Grundlage der Werkstatistik ist eine Online-Befragung (bis Spielzeit 2013/14 schriftlich) sämtlicher Staats-, Stadt- und Landestheater sowie der wesentlichen privaten Bühnen im deutschsprachigen Raum. Darüber hinaus werden produzierende Festivals und Ausbildungsinstitute, an denen unter professionellen Bedingungen erarbeitete Inszenierungen zur öffentlichen Aufführung gelangen, berücksichtigt. Erfasst wird das aufgeführte Gesamtrepertoire der Häuser (Eigen- und Koproduktionen) einschließlich konzertanter Aufführungen und Gastspiele in anderen Häusern, jedoch ohne Anspruch auf Vollständigkeit; Gastspiele fremder Ensembles im eigenen Haus bleiben unberücksichtigt.

Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass die Angaben mancher Bühnen nicht vollständig sind und z. T. gänzlich fehlen; so konnten insbesondere Veranstaltungen von Stage Entertainment – z. B. Disneys „Der König der Löwen“ (John) oder „Mamma Mia“ (Andersson, Ulvaeus) – in dieser Darstellung nicht berücksichtigt werden.

Mit der Werkstatistik 2014/15 ging eine Neufassung der Gliederungssystematik einher, um der Vielfalt von Werkmanifestationen in unterschiedlichen Theaterformaten Rechnung zu tragen. Ausschlaggebend ist seitdem nicht mehr eine vorab festgelegte Zuordnung eines Werkes in die drei Hauptsparten Musiktheater (Oper, Operette, Musical), Schauspiel und Ballett/Tanz, sondern die Entscheidung der Theater, wie sich eine Inszenierung als Werk positioniert. Dazu wurde die Gliederungssystematik erweitert: Gleichwertig zu den Hauptsparten werden seit 2014/15 auch das Kinder- und Jugendtheater, Puppen/Figurentheater, Revue/Liederabend sowie Mehrspartenprojekte/Performances geführt. Opern bzw. Opernbearbeitungen, die diesen Sparten zugeordnet werden, sind in der vorliegenden Statistik nicht berücksichtigt. Dies gilt auch für Inszenierungen, die in die seit der Spielzeit 2019/20 geführte Sparte Digitales Theater fallen; die Sparte umfasst sowohl genuin digitale Inszenierungen als auch Bühneninszenierungen, die live gestreamt oder als Aufzeichnung online gestellt werden.

FUSSNOTEN

¹ Seit März 2020 kam es infolge der COVID-19-Pandemie wiederholt zu Einschränkungen des Spielbetriebs bis hin zu Schließungen von Spielstätten, was sich in den Spielzeitdaten niederschlägt.

² „Shockheaded Peter“ wurde bis einschließlich 2013/14 der Sparte Schauspiel zugeordnet.

QUELLENINFORMATIONEN

Zusammengestellt vom Deutschen Musikinformationszentrum nach: Wer spielte was? Werkstatistik, hrsg. vom Deutschen Bühnenverein, diverse Jahrgänge.

Haben Sie Fragen oder suchen
Sie etwas Bestimmtes?

 miz.org/de/statistiken

 info@miz.org

TRÄGER DES MIZ



Deutscher Musikrat gGmbH

Deutsches Musikinformationszentrum (miz)

Weberstraße 59, 53113 Bonn

Telefon: 49 (0)228 2091-180

E-Mail: info@miz.org

www.miz.org

Geschäftsführung Deutscher Musikrat: Stefan Piendl

Leitung Deutsches Musikinformationszentrum:

Stephan Schulmeister